

Katholische Kirchengemeinde Maria Himmelfahrt, Bleialf

An Pfarrangehörige und
ehemalige Pfarrangehörige
der Kirchengemeinde Maria Himmelfahrt
Bleialf, an andere Spender, die helfen wollen.



Liebe Mitmenschen, liebe Unternehmen, die uns helfen könnten,

schön, dass Sie dieses Schreiben lesen. Es ist sicher ungewöhnlich, einen solchen offenen Brief auf der Internetseite von Bleialf zu lesen. Ungewöhnlich ist aber auch die allgemeine Situation mit der jetzigen Pandemie, die schon mehrmals unsere Vorhaben durchkreuzte, Sie auf anderem Weg ansprechen zu können.

Schon zum dritten Mal muss an Allerheiligen der große Teil unserer Pfarrkirche gesperrt bleiben. Bestimmt kennen Sie die Gründe und haben auch schon das Aufbäumen vieler in der Pfarrgemeinde wahrgenommen, das für die Rettung unseres von Dach- und Deckeneinsturz bedrohten Kulturdenkmals „Schneifeldom“ besteht. Vieles hat dieses Aufbäumen inzwischen bewirkt und die Hoffnung ist begründet, dass wir an Allerheiligen 2021 eine wiedereröffnete Kirche haben können.

Es wird kompliziert und teuer. Wir berichteten, wie die Architekten die knifflige Sanierung planen. Informationen dazu hängen in der „alten Kirche“ aus und können unter www.Bleialf.de nachgelesen werden. Gutachten wurden aufwendig erstellt zur Statik, über die Beschaffenheit der Gewölbedecke und auch nach anderen für die Bausubstanz bedeutenden Untersuchungen der Elektrik, des Blitzschutzes, der Rohrleitungen. Denn wenn die Dachstuhlisanierung gelingt, soll das Gebäude nicht weiter gefährdet sein, etwa durch Brand nach Kurzschluss in einer alten Stromleitung. Die Kosten werden inzwischen mit fast 1,3 Millionen Euro zuzüglich der Baunebenkosten angenommen. Fast eine Million Euro Zuschuss möchten wir vom Bistum erhalten und zusätzlich die Übernahme aller Planungs- und Baubetreuungskosten. Die Aussichten dafür sind gut, auch das hier große Engagement für unsere Pfarrkirche und die Kapellen könnte letztendlich für die Bewilligung gewichtig sein. Auch jetzt helfen wieder viele mit ihren Dauerspenden als Fördermitglied oder mit Einzelspenden. Die Ortsgemeinden der Pfarrei unterstützen, alle Fördermöglichkeiten in der Region, auf Landes- und Bundesebene nehmen wir wahr, ebenso die durch Stiftungen und andere Stifter.

Doch es fehlt noch an Eigenkapital und wir bitten erneut um Unterstützung. Vielleicht ist unser Spendenbrief im April bei vielen in der Pfarrei angekommen, als sie sich um die beginnende Pandemie sorgten und sich deshalb später für eine Spende oder Dauerspende entscheiden wollten. Vielleicht erreicht dieser Brief ehemalige Pfarrmitglieder, die heute nicht mehr in der Pfarrei wohnen, denen aber ihre Pfarrkirche, in die Sie als Kind gegangen sind, in der Sie getauft und gefirmt wurden, immer noch am Herzen liegt. Viele unserer Spendenprojekte fielen der Pandemie zum Opfer, wie etwa „Spenden statt Geschenke bei Familienfeiern“, oder Benefizkonzerte und -veranstaltungen. Umso wertvoller ist für das große Projekt jetzt Ihre Spende, jeder Beitrag ist ein großzügiger Baustein für das Gelingen. Bitte entschließen Sie sich dazu.

Herzlichen Dank dafür. Bleiben Sie gesund.

Ihre
Kirchengemeinde Maria Himmelfahrt Bleialf